

und Informationen bei meinen Sprechstunden. Zusätzlich habe ich die Mobile Sprechstunde im Einkaufszentrum eingeführt. Es ist mir wichtig, dahin zu gehen, wo die Leute sind.

Darüber hinaus sind mir kleinere Projekte ein Anliegen, wie z. B. die 10-Rahmen-Ausstellung mit Arbeiten von Lerchenbergern. Dem **Lerchenberg ein Gesicht geben, Identität stärken** – das ist wichtig. Daran arbeite ich mit aller Kraft.

■ *Und was ist Ihnen für die Zukunft wichtig?*

■ Genau da weiter zu arbeiten. Es gilt, das neue Wohngebiet Nino-Erné-Straße gut anzubinden, die Großprojekte so zu begleiten, dass Lerchenberger Interessen berücksichtigt werden. Wichtig ist es zudem, die Fahrrad-Infrastruktur zu verbessern. Für Ältere muss weiter daran gearbeitet werden, dass Bänke möglichst lange Mobilität entlang der Wege erlauben, Sportstätten sind erneuerungsbedürftig, die Kinderbetreuungsangebote müssen ausgebaut werden – gerade mit Blick auf die Sozialraumanalyse sind konkrete Maßnahmen der Sprachförderung von zukunftsweisender Bedeutung. Daueraufgabe aller ist es, sich für Lärmreduzierung und **gegen Umweltbelastungen zu engagieren**. Auch wenn diese Aufgabe keine spezifische für Ortsvorsteherinnen ist, so muss man sie im Blick haben und, wo sich die Gelegenheit bietet, sie auf die örtliche Ebene herunterbrechen. **Sich für ein attraktives Stadtbild einsetzen**, das ist mir nach wie vor wichtig. Die Funktion des Einkaufszentrums muss weiter gestärkt werden – dies gehört wie der Erhalt unserer guten Bildungsinfrastruktur zu den zentralen Punkten. Für all dies setze ich mich ein.

Interview mit Jochen Winter



■ *Herr Winter, wie kamen Sie in die Kommunalpolitik?*

■ Ich war schon immer politisch interessiert und habe im Landtagswahlkampf 2016 gemerkt, dass ich nicht einfach daheim herumsitzen und unzufrieden sein konnte – ich musste etwas tun! Also habe ich mich bei der SPD gemeldet, um im Wahlkampf zu helfen – irgendwie bin ich da nie wieder entkommen. Ich habe dann viel organisatorische Hintergrundarbeit geleistet und möchte nun einen Schritt weiter gehen: als Mandatsträger im Stadtrat bewahren, was die Ampelkoalition in der Vergangenheit gut gemacht hat und **dort anpacken**, wo noch nachgebessert werden muss.

■ *Wie zum Beispiel...?*

■ ... im Bereich Mobilität. Da wurde in der Vergangenheit schon viel geleistet und es ist richtig, Verkehr auf die Schiene zu verlagern, wo sich die Möglichkeit dazu bietet. Das darf aber – ich denke hier beispielsweise an

Lerchenberg-Nord, aber auch das Neubaugebiet in der Nino-Erné-Straße – nicht dazu führen, dass diejenigen Orts- und Stadtteile ohne Anschluss an das Schienennetz schlechter angebunden sind als vorher. Auch mit Blick auf drohende Dieselfahrverbote wird **sinnvolle und konsequente Verkehrspolitik** gerade wichtiger denn je. Speziell für den Lerchenberg sind mir außerdem die Aufwertung bzw. Sanierung von Einkaufszentrum und Bürgerhaus sowie ein gesunder Interessensausgleich unter den vielen verschiedenen Bevölkerungsgruppen des Lerchenbergs ein Herzensanliegen.

■ *Und glauben Sie nicht, noch etwas zu jung für ein Amt wie dasjenige eines Stadtrats zu sein?*

■ Ich bin 26 Jahre alt, ich bin verheiratet und habe **klare Vorstellungen und Ziele**, politisch wie privat. Ich habe als Praktikant bereits 16 Wochen freiwillig in der öffentlichen Verwaltung mitgearbeitet, anstatt Ferien zu ver-

bringen und mich nicht zuletzt aufgrund meines Interesses an Verwaltung und Politik für ein Jurastudium entschieden. Schon jetzt **vertrete ich den Lerchenberg in den Stadtratsfraktions-sitzungen** und ich habe großen Spaß daran. Mein Ziel ist, mich mit meinen Fähigkeiten dort einzubringen, wo sie gebraucht werden. Ich mag auf der SPD-Liste zu den jüngeren Kandidaten gehören – aber die notwendigen Voraussetzungen bringe ich mit.

Folgende Personen der SPD-Lerchenberg kandidieren für den Stadtrat:

Listenplatz 20:
Jochen Winter

Listenplatz 44:
Horst Zorn

Listenplatz 59:
Heike Hörig

Listenplatz 63:
Dr. Stephan Weinberg

Der Stadtteilspaziergang **Walk & Talk** wird auch in 2019 weitergeführt. Start ist am 1. Februar in Begleitung von Marc Bleicher, Vorsitzender der SPD Mainz.

Termine jeweils freitags von 17 bis ca. 18 Uhr:

- 01. Februar
- 01. März
- 05. April
- 03. Mai
- 07. Juni
- 06. September
- 06. Dezember

Impressum:

Herausgegeben von der SPD Lerchenberg: Horst Zorn, Ortsvereinsvorsitzender, Hermann-Hesse-Straße 15 • Redaktion: Regina Kleinmann, Sissi Westrich, Jochen Winter, Horst Zorn • www.spd-lerchenberg.de

MAINZ 31 AKTUELL



Informationen & Meinungen vom Lerchenberg

Zuhören – zupacken – zusammen

Ein Interview mit Ortsvorsteherin Sissi Westrich



■ *Frau Westrich, Sie sind seit 2013 Ortsvorsteherin und haben sich bereit erklärt, erneut zu kandidieren. Warum?*

■ Es macht einfach Spaß, sich für den eigenen Stadtteil einzusetzen. Obwohl Ortsvorsteher/innen weder Macht noch Geld haben, habe ich erlebt, dass diese Aufgabe dennoch gute Möglichkeiten der Einflussnahme bietet. Es macht Sinn, **mit Hartnäckigkeit und langem Atem** die berechtigten Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern zu vertreten.

■ *Spaß – o.k. Sind Ihre Haare darüber nicht auch schon ein wenig grau geworden?*

■ Stimmt. Es ist nicht nur spaßig. Vieles geht nicht so richtig voran und nicht immer weiß man genau, woran es liegt. Das macht graue Haare. Als Ortsvorsteherin will man auch nicht immer wahrhaben, dass es noch 14 andere Stadtteile gibt und die Stadtverwaltung allen gerecht werden muss.

Allerdings überwiegt deutlich das Positive. Auch wenn weder das Einkaufszentrum, noch der Ententeich oder das Bürgerhaus sichtbar vorangebracht wurden, so wurde doch „unsichtbar“ viel bewegt und darüber bin ich sehr froh. Es handelt sich bei den Maßnahmen Einkaufszentrum und Bürgerhaus mit Kita, Jugendzentrum, Vitalzentrum, Gastronomie, Ortsverwaltung und den Räumlichkeiten für zwei Vereine um gewaltige und komplexe Vorhaben. **Das Wichtige ist gelungen: Die Finanzierungszusagen der ADD** über insgesamt rund 7 Mio. € liegen vor, die Pläne sind gemacht.

■ *Es gab in den letzten fünf Jahren noch viel mehr greifbare positive Entwicklungen!*

■ Ja, stimmt. Die vergesse ich oft, wenn ich großen Projekten und der transparenten Bürgerbeteiligung hinterherjage. Für Familien wurde viel getan: der Spielraum Spargelacker wurde fertigge-

stellt, Gruppen für Unter-Dreijährige eröffnet, eine Zusatzgruppe für Lerchenberger Kinder in der ZDF-Kita geschaffen wie auch der Neubau für die städtische Kita mit Familienzentrumsraum. Mit Blick auf ältere Menschen wurde das Vitalzentrum deutlich ausgebaut und barrierefreies Wohnen wurde durch den Bau von 111 neuen Wohnungen unterstützt. Nicht zu vergessen: Der Bau der **Mainzelbahn**. Was während der Bauphase noch Probleme machte, **ist zu einem Erfolgsmodell geworden**.

■ *Ihnen sind besonders die sozialen Aspekte wichtig und Sie haben als Ortsvorsteherin viel Neues im Stadtteil angestoßen,*

was dem Zusammenleben und der Integration dient.

■ Ja, die **Förderung der Begegnung und Kommunikation** ist in einem nicht gewachsenen Stadtteil wie Lerchenberg sehr wichtig. Die Gartenparty und den Adventstreff habe ich gemeinsam mit den Akteuren des Bürgerhauses aus der Taufe gehoben. Hier treffen sich Jung und Alt, Neubürger und Alteingesessene.

Austausch in einem eher ökologischen und sozialen Sinne habe ich über kleinere Projekte wie die Spielzeug-Kiste und den Bücherschrank gefördert. Gut läuft auch der Austausch von Meinungen

Fortsetzung auf Seite 4

Vorwort

Liebe Lerchenbergerinnen und Lerchenberger,

in dieser Ausgabe der Mainz 31 stellen wir Ihnen die SPD-Kandidaten für den Mainzer Stadtrat vor. Mit unserer Kandidatin für das Amt der Ortsvorsteherin des Lerchenbergs, Sissi Westrich, hat die Mainz 31 kürzlich ein Interview geführt, welches wir in dieser Ausgabe abdrucken. Weiterhin stellen wir Ihnen auf Seite 4, ebenfalls in einem kurzen Interview, unseren Lerchenberger Stadtratskandidaten Jochen Winter vor. Im Mittelteil finden Sie alle Kandidatinnen und Kandidaten der SPD-Stadtratsliste.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Information der Lerchenberger SPD bei, in der die Busverbindungen von Lerchenberg-Nord zum Einkaufszentrum aufgeführt sind.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.
Horst Zorn

EIN STARKES TEAM FÜR EINE STARKE STADT

DIE 60 KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN
DER SPD ZUR STADTRATSWAHL AM 26. MAI 2019

ICH MAG
MAINZ



ALEXANDRA GILL-GER
OV Weisenau
Listenplatz 1



MARC-A. BLEICHER
OV Finthen
Listenplatz 2



MYRIAM LAUZI
OV Stahlberg
Listenplatz 3



JOHANNES KLOMANN
OV Neustadt
Listenplatz 4



MARTINA KRACHT
OV Mombach
Listenplatz 5



MARTIN KINZELBACH
OV Gonsenheim
Listenplatz 6



CHRISTINE ZIMMER
OV Gonsenheim
Listenplatz 7



ANDREAS BEHRINGER
OV Altstadt
Listenplatz 8



**MAREIKE VON
JUNGENFELD**
OV Ebertsiedlung
Listenplatz 9



HENNING FRANZ
OV Bretzenheim
Listenplatz 10



JANA SCHNEISS
OV Neustadt
Listenplatz 11



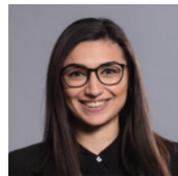
ERIK DONNER
OV Neustadt
Listenplatz 12



CORINNE HERBST
OV Ebersheim
Listenplatz 13



**MATTHIAS
DIETZ-LENSSEN**
OV Drais
Listenplatz 14



CANSU HASSAU
OV HaMü
Listenplatz 15



HORST HOF
OV Marienborn
Listenplatz 16



BETTINA GÄHLE
OV Bretzenheim
Listenplatz 17



KLAUS EUTENEUER
OV Hechtsheim
Listenplatz 18



ELKE JUDITH HECHT
OV Laubenheim
Listenplatz 19



JOCHEN WINTER
OV Lerchenberg
Listenplatz 20



KRISTINA HENNINGSON
OV Weisenau
Listenplatz 21



KONRAD LÜTTIG
OV HaMü
Listenplatz 22



**ELEONORE
LOSSEN-GEISSLER**
OV Mombach
Listenplatz 23



FERHAT EPIK
OV Stahlberg
Listenplatz 24



ILONA MENDE-DAUM
OV Altstadt
Listenplatz 25



GERHARD STROTKÖTTER
OV Laubenheim
Listenplatz 26



AYSE AT
OV Drais
Listenplatz 27



MANFRED MAHLE
OV Finthen
Listenplatz 28



NORA EGLER
OV Altstadt
Listenplatz 29



SALIM ÖZDEMİR
OV Lerchenberg
Listenplatz 30



SUSANNE TESKE-KEISER
Listenplatz 31



ACHIM RHEIN
OV Marienborn
Listenplatz 32



SUSANNE WAGNER
OV Hechtsheim
Listenplatz 33



HORST BÖCHER
OV Mombach
Listenplatz 34



YASMINE KOCH
OV Finthen
Listenplatz 35



MICHAEL WIEGERT
OV Bretzenheim
Listenplatz 36



HASSINA ALKOZEI
OV Hechtsheim
Listenplatz 37



JENS CARSTENSEN
OV Gonsenheim
Listenplatz 38



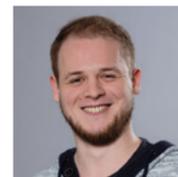
GITTA WEBER
OV Weisenau
Listenplatz 39



GERD BENNEMANN
OV Ebersheim
Listenplatz 40



JOHANNA BOCK
OV Stahlberg
Listenplatz 41



PHILIPP KÖHLER
OV Altstadt
Listenplatz 42



NINA KASPER
OV Gonsenheim
Listenplatz 43



HORST ZORN
OV Lerchenberg
Listenplatz 44



ASTRID HÄFNER
OV Finthen
Listenplatz 45



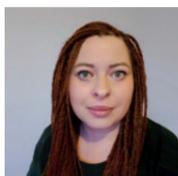
MARCO REMY
OV Stahlberg
Listenplatz 46



ASTRID CLAUS
OV Neustadt
Listenplatz 47



JÜRGEN ZAUFKE
OV HaMü
Listenplatz 48



LISA SCHIMANSKI
OV Altstadt
Listenplatz 49



CHRISTIAN KANKA
Listenplatz 50



EVA MÜLLER-SHAH
OV Bretzenheim
Listenplatz 51



JAN-DUSTIN KLEY
OV Hechtsheim
Listenplatz 52



HILDEGUNDE RECH
OV Neustadt
Listenplatz 53



ANDREAS WINHELLER
OV Neustadt
Listenplatz 54



KATHRIN KÜNSTLER
OV Neustadt
Listenplatz 55



MICHAEL VOGT
OV Altstadt
Listenplatz 56



KATHLEEN HERR
OV Neustadt
Listenplatz 57



ANDREAS TOSCHKA
OV Altstadt
Listenplatz 58



HEIKE HÖRIG
OV Lerchenberg
Listenplatz 59



RALF KEHREIN
OV Weisenau
Listenplatz 60